



# Reha-Sportverein Waldkraiburg e.V.

## Hygieneschutzkonzept 13.01.2022

Für den Sportbetrieb auf der Kegelbahn in Aschau

gilt die 15. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 23. November 2021  
und deren Ergänzungen Stand: 11.01.2022

Die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen des Reha-Sportverein Waldkraiburg e.V. wurden neu aufgestellt.

Ihre Einhaltung, ist verpflichtend und im Sinne der Solidarität und der Kameradschaft von gegenseitigem Interesse.

- Dieses Hygienekonzept wird während der Übungseinheit in der Sportanlage sichtbar ausgehängt
- Desinfektionsmittel steht am Eingang zur Verfügung
- **Für den Sport in geschlossenen Räumen gilt die aktuelle 2G+Regelung:  
Geimpft, genesen, zusätzlich getestet.**  
Personen, die eine Auffrischung erhalten haben, sind ab sofort bereits unmittelbar nach der 3. Impfung von der Testpflicht befreit.
- Wegen der räumlichen Enge sind nur **24** Personen insgesamt zulässig.
- Körperkontakte wie Hände schütteln und Abklatschen sind prinzipiell zu vermeiden
- Es ist eine Anwesenheitsliste zu führen, verantwortlich ist der Durchführende.
- Es besteht Masken- und Desinfektionspflicht beim Betreten und Verlassen der Anlage, ebenso beim Toilettengang. Maskenpflicht besteht immer solange kein ausreichender Abstand von 1,5 m gewährleistet ist. Beim Sitzen am Tisch und beim Spielen auf den Bahnen ist kein Mundschutz erforderlich.
- Bei Trainings-Betrieb werden zur Durchlüftung die Türen geöffnet
- Gekegelt wird auf 4 Bahnen, jeder Spieler hat 2 farblich gekennzeichnete Kugeln zur Verfügung, die Kugeln werden vor und nach jedem Spielerwechsel desinfiziert
- Vor bzw. nach dem Einsatz werden die Kugeln desinfiziert und zurückgebracht – Durchgang – Poliermaschine
- In den Umkleiden, Dusche und auf den Toiletten dürfen sich zwei Person aufhalten
- Duschen ist erlaubt
- Reinigung der Duschen und weiterer Kontaktflächen siehe Hygieneschutzkonzept für die Kegelbahn Aschau am Inn

Ansprechpartner: Sparte Kegeln  
Karl Korn

1.Vorsitzender  
Michael Bartesch